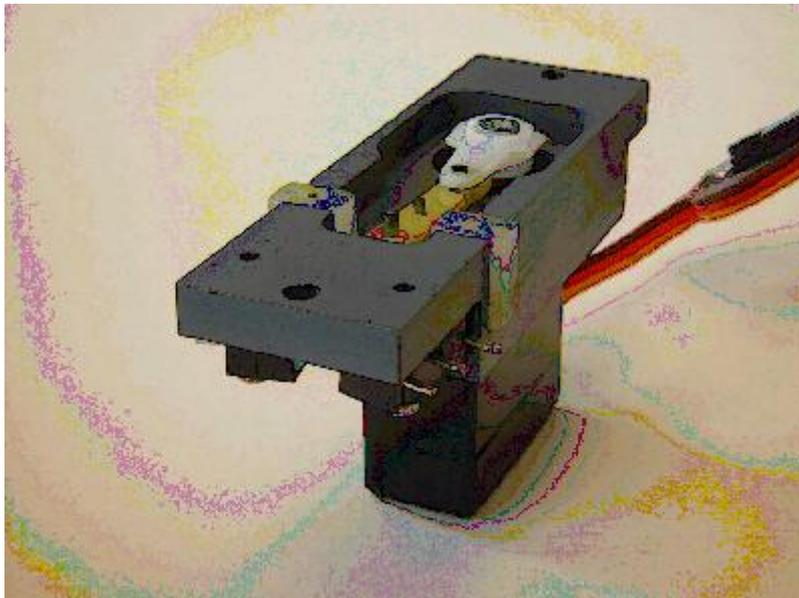


## Der Weichenantrieb WA6 mit 2 Endlagenschaltern für das Gleissystem Tillig (H0,TT) und Peco N.

Der Weichenantrieb WA6 ist eine mechanische Baugruppe zum Antreiben von Weichen und Doppelkreuzungen des Tillig Elite Gleissystems in Spur H0. Er eignet sich auch für das Tillig Modellgleis der Spurweite TT und etliche H0 - Gleissysteme anderer Hersteller. Ein analoger Servomotor treibt über einen Schwenkhebel einen Schieber, der mit einem Stahlstift (Durchmesser 1mm) in die Stellschwelle der Tillig-Weiche kraftschlüssig eingreift. Die Stellzeit beträgt, abhängig von der Geschwindigkeitseinstellung der Ansteuerungselektronik etwa 4 - 6 Sekunden. Er besitzt weiterhin 2 Endlagenschalter (Umschalter), welche für die Herzstückpolarisation und/oder für die Rückmeldung verwendet werden können.

Die Montage ist äußerst einfach und gleichzeitig höchst präzise. Bitte folgen Sie den Schritten dieser Montageanweisung, damit Sie sicher zum Ziel kommen.



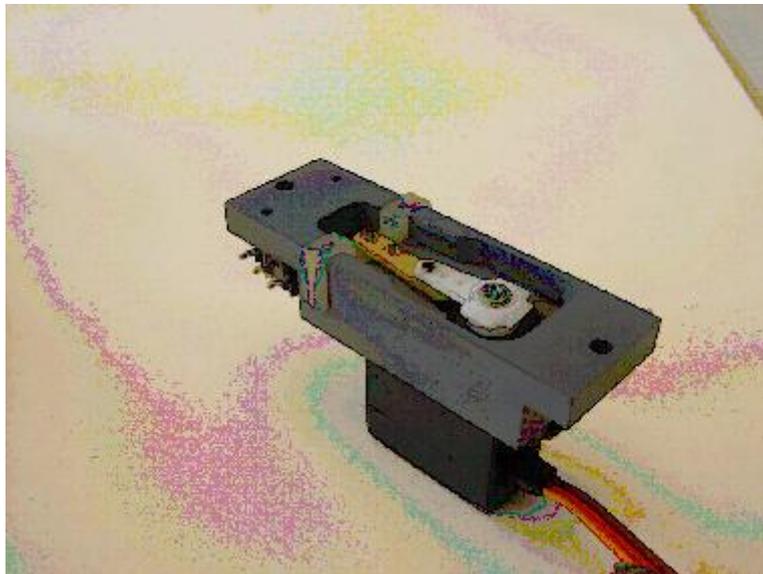
### 1 Montage des Antriebes

- 1.1 Befestigen Sie das Gleisstück mit zwei Gleisnägeln, die aber nicht vollständig auf der Schwelle aufsitzen müssen. Es genügt, dass der Gleiskörper annähernd fixiert ist.
- 1.2 Markieren Sie die Bohrung für den Stellstift auf dem Trassenbrett. Entfernen Sie das Gleisstück und bohren Sie mittig unter der Stellschwelle (Markierung) ein Durchführungsloch von ca. 8mm Durchmesser. Eine elegantere Lösung ist das Einbringen eines Langloches 8x2 mm.
- 1.3 Führen Sie nun von unten den Stellstift des komplett montierten Antriebes in die Stellschwelle der Weiche ein und befestigen Sie den Antrieb mit den zwei mitgelieferten Blechschrauben 2.9x9.5. Stellen Sie dabei sicher, dass sich sowohl der Antrieb als auch die Stellschwelle in Mittellage befinden.
- 1.4 Nach erfolgter Positionierung des Servos muss mit einem kräftigen Seitenschneider der über die Stellschwelle ragender Stellstift gekürzt werden. Noch empfehlenswerter ist die Verwendung einer Trennscheibe in einem Bohrkopf, da der Schnitt dann nahezu gratfrei ist und das Einfädeln in die Stellschwelle erleichtert.

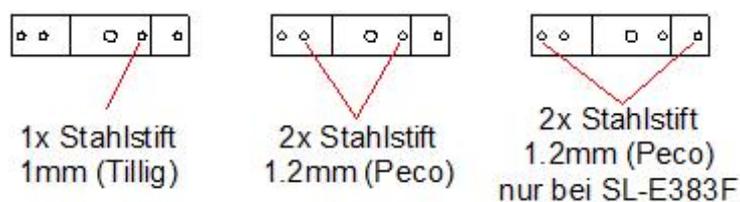


## 2 Die Voreinstellung des Servomotors und Zusammenbau des Antriebes

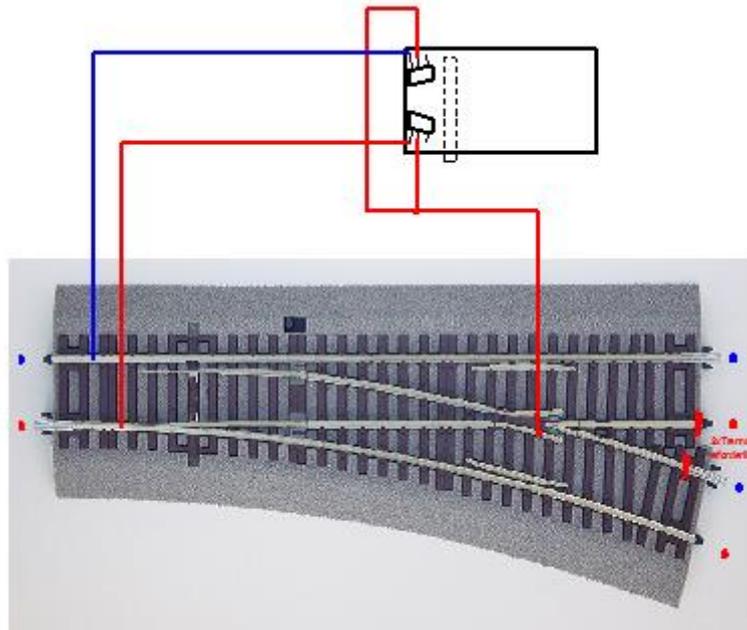
- 2.1 Zunächst kürzen Sie das Kunststoffkreuz des Servokopfes so, dass die Bohrung mit dem Mitnehmer am Befestigungskranz erhalten bleibt. Die drei nicht benötigten Fortsätze müssen möglichst in der Nähe der Nabe z.B. mit einem Seitenschneider gekürzt werden.



- 2.2 Als nächstes ist der Servo mit dem verwendeten Ansteuerungsmodul zu auszurichten, dass die Mitte zwischen dem linken und rechten Anschlag des Servos in Richtung des Getriebekastens schaut!
- 2.3 Montieren Sie den Servomotor mit dem beiliegenden Gummidurchführungsstüben, den beiden Messingösen und Kunststoffschrauben im Montageblock. Achtung: Die Schraube, die unter der Quernut verwendet wird, muß vor dem Eindrehen um ca. 2mm mit einem kräftigen Seitenschneider gekürzt werden, sonst wird der Schieber blockiert!
- 2.4 Jetzt ist der Stahlstift (oder bis zu zwei) in den Schieber einzubringen. Die geschieht mit einem kleinen Hammer auf einer festen, möglichst metallischen Unterlage. Beachten Sie die Bestückung, die je nach Ausführung oder Verwendung variiert.



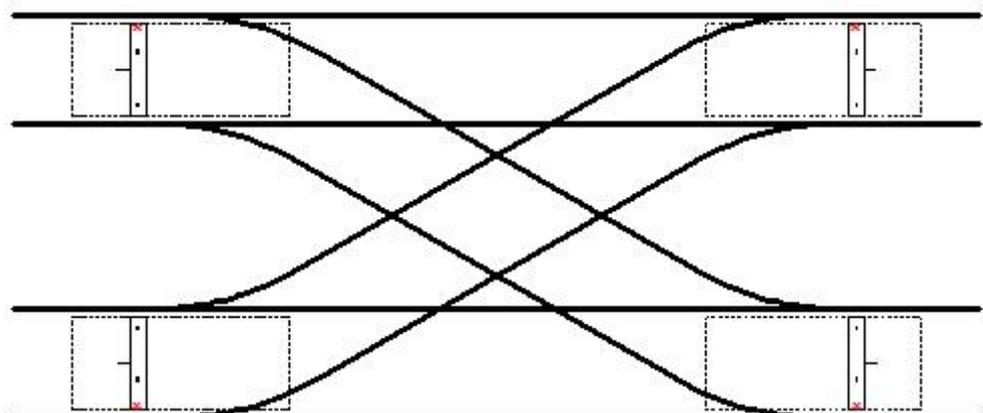
- 2.5 Jetzt können die Enlagenschalter montiert werden. Bitte auf die richtige Lage achten, der Hebel zeigt in Richtung des Schieberstiftes. Die endgültige Justierung erfolgt erst nach Einstellung des Servos. Dabei ist auf die Auslösung der Schalter in der jeweiligen Endstellung zu achten.
- 2.6 So vorbereitet kann der Antrieb nunmehr komplett montiert werden. Legen Sie den Schieber in den Ausbruch. Die zweite Bohrung vom Langloch des Schwenkhebels ist die Aufnahme für den Drehpunkt. Bringen Sie den Schwenkhebel so an, dass das kurze Langloch in der Mittenachse des Schiebers einrastet und drücken Sie ihn leicht nach unten zum Montageblock. Beides muß jetzt leichtgängig bewegt werden können. Richten Sie den Schwenkhebel so aus, dass er parallel zur Längsseite des Montageblocks steht und montieren Sie das einarmige "Kreuz" so, dass der Mitnehmer im Langloch zu liegen kommt. Abschließend ist das "Kreuz" mit der Spaxschraube 2.5x10 zu sichern. Die Montage des Antriebes erfolgt mit Zwischenlegen der durchsichtigen Abdeckung des Antriebes.
- 2.7 Die Herzstückpolarisation bzw. Rückmeldung kann an den potentialfreien Kontakten der Endlagenschalter erfolgen.



Ist alles wie zuvor beschrieben montiert, kann ein erster Probelauf stattfinden. Stellen Sie sicher, dass der Servomotor niemals länger als eine Minute in einer der beiden Endlagen betrieben wird. Der Motor könnte beschädigt werden! Stellen Sie jetzt gemäß der Bedienungsanleitung der Servoelektronik die beiden Endlage - Positionen ein. Dazu ist ein Torxschlüssel Größe TX6 (nicht im Lieferumfang) erforderlich. Danach steht einem bestimmungsgemäßen Gebrauch des Antriebes nichts mehr im Weg.

- 2.8 Bei der Ausführung des Weichenantriebes für die doppelte Gleisverbindung SL-E383F von Peco (Bestellnummer 21593) ist der Schieber für die Aufnahme der Stellstifte unsymmetrisch (siehe folgende Abbildung). Dies ist notwendig, da die Antriebe sehr eng nebeneinander montiert werden müssen und kein Überstand der Schiebers über die seitliche Begrenzung des Montageblocks möglich ist.

Damit die Antriebe wahlweise von rechts oder von links montiert werden können, ist der Mitnahmestift für die Polarisierungsschalter noch nicht in der seitlichen Bohrung des Schiebers eingepresst. Dieser ist vom Anwender auf der jeweiligen Seite lagerrichtig einzubringen. Der Überstand des Stiftes sollte ca. 3mm betragen.



\* Lage der langen Seite des Schiebers

### 3 Hinweise für Bestellungen

Sachnummer	Beschreibung
21594	WA6 Weichenantrieb Tillig (mit 2 Endlagenschaltern)
21592	WA6 Weichenantrieb Peco Code 55 Standard (mit 2 Endlagenschaltern)
21593	WA6 Weichenantrieb Peco Code 55 SL-E383F (mit 2 Endlagenschaltern)
20178	WA5 Weichenantrieb Peco Standard (ohne Endlagenschalter)
15813	Weichenmodul S/D

Hinweis: Für den WA6 Weichenantrieb sind generell keine Montageplatten oder Schablonen erforderlich.

### 4 Gewährleistung

Das Gerät ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht durch technisch bedingte scharfe Kanten Verletzungsgefahr. Abbildungen und Irrtümer vorbehalten.

Auf das Gerät besteht bei bestimmungsgemäßer Verwendung unter Beachtung dieser Beschreibung entsprechend unseren AGB's eine Gewährleistung von 24 Monaten.

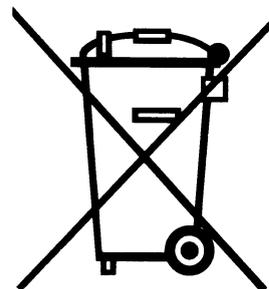
Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- \* Das Gerät ist nicht für den Anschluss an das 230V~ Haushaltsnetz vorgesehen.
- \* Die Verwendung ist nur als Antrieb für das genannte Gleissystem vorgesehen.

### 5 Entsorgungshinweis

nach der **Richtlinie 2002/96/EG des Europäischen Parlaments und des Rates** vom 27.01.2003 über Elektro- und Elektronik - Altgeräte.

Produkte, die mit dem Symbol der durchgekreuzten Mülltonne gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit unsortiertem Siedlungsabfall entsorgt werden. Die Kommunen haben hierzu Sammelstellen eingerichtet. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung über die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der getrennten Sammlung von Altgeräten.



Sie leisten dadurch Ihren Beitrag zur Wiederverwendung oder anderen Formen der Verwendung von Altgeräten zum Schutz unserer Umwelt und der menschlichen Gesundheit.

Vielen Dank.

Raum für eigene Notizen:

---

---

---

---

---

---

---

**Dieter Stollner**

Modellbahn und Industrie Elektronik

Reichergasse 4, 88559 Adelzhausen  
Tel.: 08258/928350, www.digirail.de

SELECTRIX® ist eingetragenes Warenzeichen  
der Firma TRIX / Märklin.

V05/18